

Ein Sonderangebot  
für unsere Freunde  
und alle Leser: Das  
**Hohlweinbuch**  
jetzt für **12 RM.**

Der Ladenpreis dieses Prachtwerkes, in Leinen gebunden mit Goldaufdruck, betrug früher 32,— RM. Auf Grund des Abkommens, das wir mit dem Verlag getroffen haben, können wir es unseren Lesern jetzt für 12,— RM. in Originalausstattung anbieten. Das Werk umfaßt 432 Seiten in Großquart, hiervon 74 Seiten einführer Text in Deutsch und Englisch, 226 ganzseitige Bildtafeln in bestem Kupfertiefdruck und 64 vielfarbige Kunstblätter. — Ludwig Hohlweins Schaffen hat sich die Welt erobert. Wer sich für Reklamekunst interessiert, dem bringt dieses Buch Freude und Nutzen. — Da der vorhandene Bestand voraussichtlich bald vergriffen sein dürfte, ist baldige Bestellung zu empfehlen. Auf Wunsch kann die Bezahlung auch in vier Monatsquoten zu 3,— RM. erfolgen.

**BESTELLSCHEIN**

An „GEBRAUCHSGRAPHIK“ DRUCK & VERLAG G.M.B.H.,  
Berlin SW 61, Belle-Alliance-Platz 7/8

Ich — wir — bestelle(n) laut Ihrem Sonderangebot:

..... Expl. „Ludwig Hohlwein und sein Werk“, herausgegeben von Prof. H. K. Frenzel, mit einer Einführung von Dr. W. F. Schubert, zum herabgesetzten Preise von 12,— RM. (statt 32,— RM.) in Leinen gebunden mit Goldpressung.

Betrag ist nachzunehmen — folgt nach Rechnungserhalt — wird in vier Monatsquoten zu 3,— RM. beglichen, deren erste bei Lieferung nachgenommen werden kann. (Nichtzutreffendes bitte zu streichen.)

Ort und Datum.....

Vor- und Zuname.....

Adresse.....

68

Deutsche Bäder, Kurorte und Seebäder in der Kurzeit 1935. 8. Auflage. Herausgeber: Bund Deutscher Verkehrsverbände und Bäder E. V., Berlin. Der redaktionelle Teil enthält einen Aufsatz des Bäderreferenten des Bundes Deutscher Verkehrsverbände und Bäder, Hauptmanns a. D. Schmidt, über „Die deutsche Bäder- und Kurortwirtschaft 1935“, worin die Anweisung über die Preisgestaltung der Bäderwirtschaft sowie die Begriffsbestimmungen über die Bezeichnungen Heilbad, Kurort, Seebad und die sanitären Einrichtungen erläutert sind. Professor Vogt, Bad Pyrmont, hat einen Artikel über „Heilquellen, Bäder, Moore und Heilklima als Jungbrunnen für den gesunden und als Heilmittel für den kranken Menschen“ zur Verfügung gestellt. Dr. med. Evers, Bad Nenndorf, berichtet über „Die Heilbäder und ihre Anwendung“, Professor Dr. G. Böhm, München, über „Moor und Schlamm als Heilmittel“, Dr. med. F. Krone, Bad Sooden-Allendorf, über „Trink- und Inhalationskuren“, Dr. Bieling, Friedrichsroda, über „Klimabehandlung“. Eine Übersicht über die Kur- und Badeorte nach ihren Heilanzeigen erleichtert dem Auskunftsuchenden die Auswahl. Das Buch gelangt kostenlos zur Verteilung an Reisebüros des In- und Auslandes, Reisedirektionen deutscher Tageszeitungen und Zeitschriften, an Krankenkassenverbände, interessierte Ärzte und Universitäten sowie Behörden, Organisationen und Krankenverschickungsstellen.

Eine Ausstellung „Das Reiseland Pfalz und Saar“ veranstaltete der Bund Deutscher Verkehrsverbände und Bäder gemeinsam mit dem Landesverkehrsverband Pfalz-Saar in den Ausstellungsräumen des Berliner Columbushauses. Die werbliche Eigenart dieser Schau lag darin, daß sie nicht allein mit Großphotos, Reliefs und Plakaten arbeitete, sondern daß in weitem Maße Ölgemälde und Aquarelle herangezogen waren. Im übrigen waren besondere Anziehungspunkte ein kleines „Weinmuseum“, das Meisterstücke des Böttcher-, Keramik- und Glaserhandwerks vereinte, und zwei naturgetreue Modellbauten vorderpfälzischer Bauern- bzw. Winzerhäuser aus dem 16. Jahrhundert.

W. P.

Das Photo-Brenner-Buch. Das Photo-ABC. Verlag: Photo-Brenner, Köln. Das Photo-Brenner-Buch ist ein Kamera-Katalog mit den notwendigen Erklärungen und Preisangaben und mehr oder weniger guten Abbildungen von Photoapparaten, Vergrößerungsgeräten usw. Das Photo-ABC ist nicht eigentlich eine Anleitung zum Photographieren; es enthält auf jeder Seite ein meist recht hübsches Photo, dem in einem kurzen Begleittext gute fachmännische Ratschläge beigegeben sind. Diese Methode, am praktischen Beispiel zu dozieren, bewährt sich schon deshalb, weil sie kurzweilig ist.

Th. Sch.

Man schrieb das Jahr 1863. Druckerei H. Osterwald, Hannover. Ein Faltblatt, das als Ganzes wie im einzelnen das hohe Leistungs- und Geschmacksniveau der Firma repräsentiert. Entwurf: Beucke.

Ate Illustrierte Zeitung und andere Werbedruckfabrik GmbH., Frankfurt a. M. Die Ate-Illustrierte reiht sich den übrigen uns bekannten „Illustrierten“ würdig an. Der Inhalt ist reichhaltig und abwechslungs-